

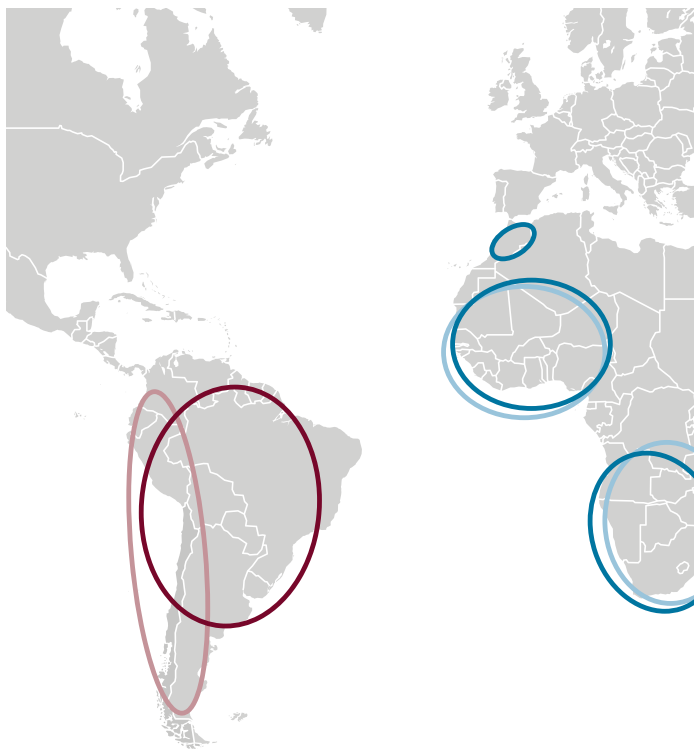


Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

CLIENT II

**Internationale Partnerschaften für
nachhaltige Innovationen**

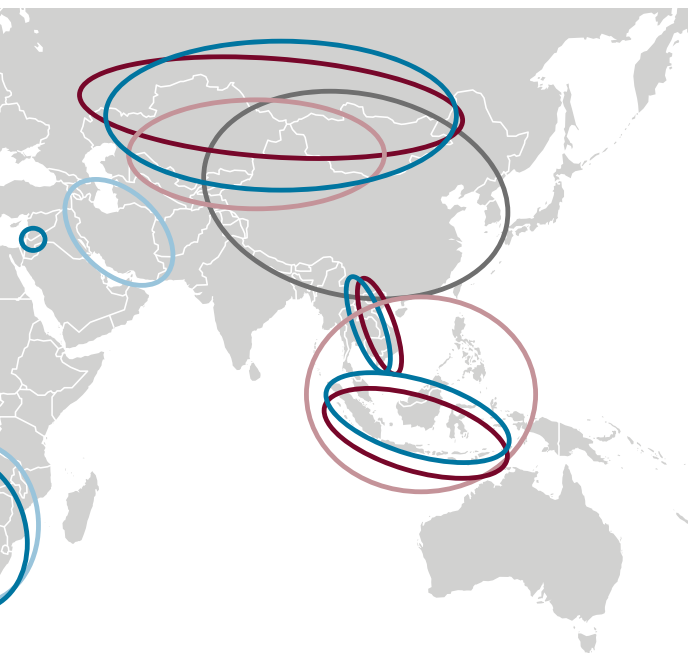




Internationale Kooperationen

„CLIENT II – Internationale Partnerschaften für nachhaltige Innovationen“ fördert Kooperationsprojekte, die wirkungsvolle Impulse geben, um

- Umweltbelastungen in den Partnerländern zu reduzieren
- natürliche Ressourcen intelligent und schonend zu nutzen
- alle Bevölkerungsschichten mit sicherer, sauberer und bezahlbarer Energie zu versorgen
- einen Beitrag zum globalen Klimaschutz bzw. zur Anpassung an den Klimawandel und Naturrisiken zu leisten.



Die Strategie von CLIENT II

Regionale Abstimmung + Relevanz
+ Exzellenz + Nachfrageorientierung

Es werden Forschungs- und Entwicklungsvorhaben gefördert, die gemeinsam von Wissenschaft, Wirtschaft und anderen Praxisbereichen getragen werden. Die Vorhaben müssen zudem über entsprechende Schnittstellen zu umsetzungsorientierten Akteuren und Aktivitäten im Partnerland verfügen. Eine länderübergreifende inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit wird erwartet.

Themenübergreifende Verbundprojekte, die mehrere der Themenschwerpunkte und Schnittstellen zwischen den Schwerpunktthemen adressieren, sind ausdrücklich erwünscht.

Themen und Regionen

„CLIENT II“ fördert nachhaltige Technologien und Dienstleistungen zu folgenden Themen in folgenden Schwerpunkt-Regionen:

Rohstoffeffizienz und Kreislaufwirtschaft

Südamerika (insbesondere Brasilien, Chile, Peru), Kasachstan, Mongolei, Vietnam und Indonesien.

Landmanagement, Klimaschutz/Energieeffizienz, Anpassung an den Klimawandel

Südliches und westliches Afrika (an den Afrikazentren SASSCAL und WASCAL beteiligte Länder), Zentralasien (einschließlich Mongolei sowie zentralasiatischer Regionen von China und Russland), Indonesien und Vietnam sowie Jordanien und Marokko.

Wassermanagement

Ausgewählte Regionen in China

Nachhaltige Energiesysteme

Afrika, insbesondere an den Afrikazentren SASSCAL und WASCAL beteiligte Länder sowie die Staaten der Westafrikanischen Wirtschaftsgemeinschaft (ECOWAS), Iran.

Naturrisiken

Andenregion, Vorder- und Zentralasien sowie Südostasien.



Die Fördermaßnahme CLIENT II

- CLIENT II zielt auf die Förderung internationaler Partnerschaften im Klima-, Umwelt- und Energiebereich
- Im Fokus von CLIENT II steht die Förderung nachfrageorientierter Forschungs- und Entwicklungs-Kooperationen mit ausgewählten Schwellen- und Entwicklungsländern, die interessante Märkte für deutsche Technologieanbieter darstellen
- CLIENT II fördert Verbundvorhaben aus Wissenschaft, Wirtschaft und anderen Praxisbereichen
- CLIENT II liefert einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung des Rahmenprogramms „Forschung für Nachhaltige Entwicklung (FONA³)“
- Der dritte Stichtag für die Einreichung von Projektskizzen ist: 31.05.2019
- Ausführliche deutsch- und fremdsprachige Informationen, alle Ansprechpartner und weitere Details finden Sie unter www.fona.de/client_II



Ihre Ansprechpartner

Hauptansprechpartner CLIENT II
Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich
Zimmerstraße 26-27
10969 Berlin
Anke Krüger, Daniel Stapel
Tel.: +49 30 20199-3455
E-Mail: an.krueger@fz-juelich.de

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium
für Bildung und Forschung (BMBF)
Referat Ressourcen, Kreislaufwirtschaft; Geoforschung
53170 Bonn

Stand

März 2019 (aktualisierte Inhalte)

Redaktion

Projekträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH

Druck

BMBF

Gestaltung

Projekträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH

Bildnachweis

Titel: ©istockphoto.com/STEEX | Innen: Cosalux und Susanna
Neunast

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des
Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird
kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.